

Betreff:

**Eintrittspreishöhung für das Theater und Orchester
Heidelberg ab der Spielzeit 2014/2015**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	08.05.2014	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	28.05.2014	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	05.06.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Ausschuss für Bildung und Kultur und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Die Eintrittspreise des Theaters und Orchesters werden entsprechend den Preistabellen ab der Spielzeit 2014/2015 angehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
jährliche Mehrerträge ab der Spielzeit 2014/2015	ca. 50.000 €
Finanzierung:	

Zusammenfassung der Begründung:

Entsprechend der allgemeinen Preissteigerung sollen die Eintrittspreise des Theaters und Orchesters Heidelberg zur Spielzeit 2014/2015 moderat um ca. 5 % angepasst werden. Eine solche Preissteigerung erfolgte schon bisher alle 2 Jahre. Nicht erhöht werden sollen die Preise für Schülergruppen und Schülerabonnements.

Begründung:

Die Eintrittspreise des Theaters & Orchesters Heidelberg wurden letztmals zur Spielzeit 2012/2013 angehoben. Nach 2 Jahren soll nun wieder eine moderate Preisanpassung in Höhe von 5% erfolgen.

Diese prozentuale Erhöhung ergibt grundsätzlich unter Berücksichtigung von Auf- und Abrundung bei den Preisen für Eintrittskarten ab 30,- € eine Erhöhung um 2,- €, bei den Preisen zwischen 10,- und 29,- € eine Erhöhung um 1,- € und bei den Preisen unter 10,- € keine Erhöhung. Da die Eintrittspreise für den ermäßigten Personenkreis jeweils nur die Hälfte des Vollpreises kosten, erhöhen sich hier die Preise nur um 0,50 bzw. 1,- €, je nach Kategorie und Spielstätte.

Nicht erhöht werden sollen die Preise für Schülergruppen und für die Schülerabonnements einschließlich des Weihnachtsmärchens, damit Schulklassen und Familien nicht weiter belastet werden.

Die Eintrittspreise (Vollpreis) betragen im Einzelnen derzeit:

Preise 2012/2013 und 2013/2014									
	Oper		Schauspiel mit Musik		Schauspiel/Tanz		Konzerte		
	Premiere	Vorstellung	Premiere	Vorstellung	Premiere	Vorstellung	PhiKo	Chor	FamKo
Kat1	41	38	38	36	36	30	38	35	19
Kat2	38	32	32	30	30	27	30	28	17
Kat3	32	28	28	27	27	22	24	22	14
Kat4	18	17	17	16	16	15	15	13	8
S							12	7	

Künftige Preise:

Preise 2014/2015									
	Oper		Schauspiel mit Musik		Schauspiel/Tanz		Konzerte		
	Premiere	Vorstellung	Premiere	Vorstellung	Premiere	Vorstellung	PhiKo	Chor	FamKo
Kat1	43	40	40	38	38	32	40	37	20
Kat2	40	34	34	32	32	28	32	29	18
Kat3	34	29	29	28	28	23	25	23	15
Kat4	19	18	18	17	17	16	16	14	8
S							13	7	

Preise im zwinger1: Bisher 18,- €, künftig 19,- €

Preise für Kammerkonzerte: Bisher 15,- €, künftig 16,- €

Für die Fest- und Wahlabonnenten gilt die analoge Berechnung, hier erhöht sich der Preis pro Vorstellung je nach Sparte und Kategorie zwischen 0,50 € und 1,50 €.

Die im Rahmen der Eröffnung eingeführten Kennenlernabo's, die sog. Eröffnungsabonnements, werden als Festabonnement weitergeführt. Der Ausbau der Abonnementstruktur wurde und wird neben den Eröffnungsabonnements auch mit der Erweiterung der Firmenabonnements, z.B. mit der Sparkasse, betrieben.

Im Bereich der Zwinger1 Abonnements gibt es sowohl ein Festabonnement als auch ein Wahlabonnement mit jeweils fünf Vorstellungen mit dem Hintergrund die Spielstätte Zwinger1 zu stärken.

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen werden im kommenden Wirtschaftsjahr Mehreinnahmen von ca. 50.000 € erwartet.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
		Begründung: Vermehrte Einnahmen durch die Erhöhung der Eintrittspreise

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner